

# Ergebnisse der Einwohnerbefragung in Würenlos zum Thema «Wohnen im Alter»

Die Gemeinde Würenlos hat im Herbst 2008 eine Bewohnerbefragung zum Thema «Wohnen im Alter» durchgeführt. Allen EinwohnerInnen ab 18 Jahren wurde ein Fragebogen nach Hause geschickt. Der hohe Rücklauf von 36 Prozent weist auf ein starkes Interesse seitens der Bevölkerung hin.



Foto: Gerd Altmann/pixelio.de

92 Prozent aller Antwortenden befürworten den Bau einer öffentlichen Einrichtung für das Wohnen im Alter in Würenlos und 80 Prozent aller Teilnehmenden unterstützen das bestehende Projekt «Alters- und Pflegeheim Ikarus». Als bevorzugte Wohnform im Alter wünschen sich die Würenloser vor allem Alterswohnungen sowie kombinierte Wohnangebote für wenig bis stark betreuungsbedürftige Personen.

## Zweck der Befragung

Die Gemeinde Würenlos besitzt bis heute, ausser den sechs Alterswohnungen im Brunnerhof, noch keine öffentliche Einrichtung für das Wohnen im Alter. Bereits wurde in den letzten Jahren das Projekt «Alters- und Pflegeheim Ikarus» entworfen. Es wäre hierfür eine mögliche Lösung. Ein Projektierungskredit für IKARUS wurde von der Gemeindeversammlung bereits bewilligt.

Mit einer schriftlichen Einwohnerbefragung sollte die aktuelle Meinung der Bevölkerung zum Wohnen im Alter in Würenlos allgemein und zum bestehenden Projekt «Alters- und Pflegeheim Ikarus» erhoben werden.

## Durchführung der Befragung

Der Fragebogen für die Befragung wurde von QUALIS evaluation GmbH (www.qualis-evaluation.ch), einem Unternehmen für Sozialforschung, gemeinsam mit Einwohnern der Gemeinde Würenlos entwickelt. Alle EinwohnerInnen ab 18 Jahren erhielten den 4-seitigen Fragebogen mit 18 Fragen.

## Grosser Rücklauf

Von 4220 angeschriebenen Personen füllten 1533 einen Fragebogen aus, was einem Rücklauf von 36 Prozent entspricht. Wird die Antworthäufigkeit nach Altersgruppen geschichtet, zeigt sich bei der Altersgruppe der 65–80-jährigen mit 49 Prozent die höchste Teilnahmequote. Bei Personen über 80 Jahren beträgt der Rücklauf 41 Prozent. Aber auch bei den jüngeren Einwohnern und Einwohnerinnen (18–34 Jahre) stiess die Befragung auf ein relativ starkes Interesse (21 Prozent).

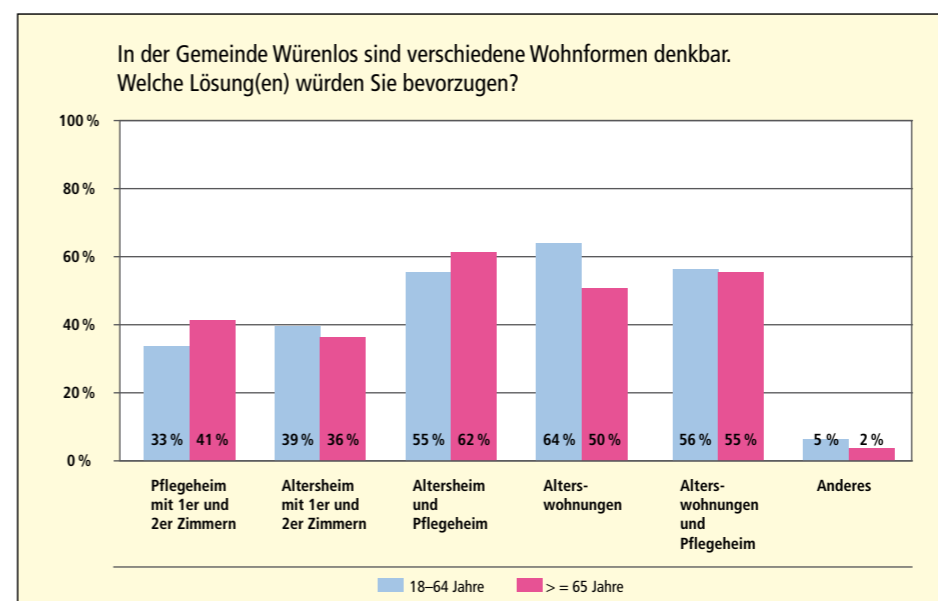
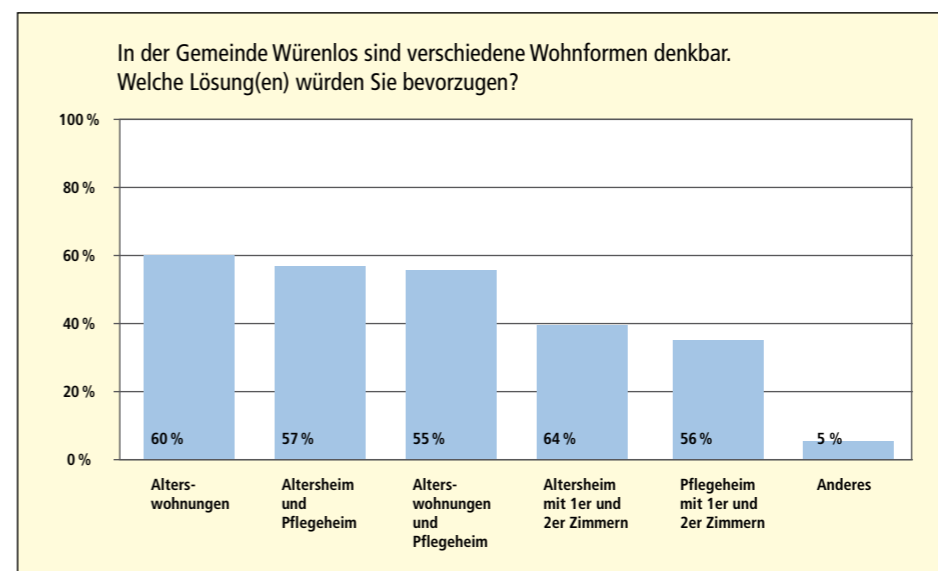
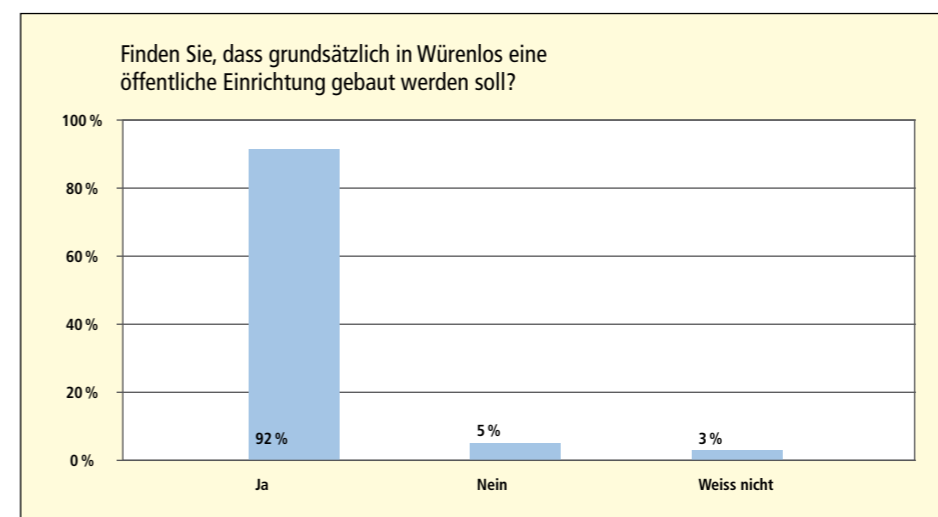
## Befürworten Sie grundsätzlich den Bau einer öffentlichen Einrichtung in Würenlos?

Der weitaus grösste Teil der Befragten steht hinter einer öffentlichen Einrichtung in Würenlos (92 Prozent oder 1368 Personen). Nur 5 Prozent oder 60 Personen finden eine solche Einrichtung in Würenlos nicht nötig und 3 Prozent haben diesbezüglich keine Meinung. Die klare Zustimmung ist über alle Altersgruppen hinweg etwa gleich hoch.

Als Träger wird primär die Gemeinde gewünscht (49 Prozent), lediglich 8 Prozent bevorzugen eine private Trägerschaft. Die restlichen 43 Prozent messen dieser Frage keine Bedeutung bei.

## Gründe für Ablehnung

Von den 69 aller teilnehmenden Personen, die einem Bau ablehnend gegenüberstehen, befürworten 45 den Ausbau der Spitex, 36 stufen den Bau einer eigenen Einrichtung als zu teuer



für die Gemeinde ein. An dritter Stelle folgt die Forderung nach einem privaten Träger (31 Nennungen).

## Welche Wohnformen werden für Würenlos bevorzugt?

Die Rangliste führen die Alterswohnungen sowie die kombinierten Wohnformen an. Als Kombinationen genannt werden Altersheim

mit Pflegeheim oder Alterswohnungen mit Pflegeheim. Deutlich unter 40 Prozent Zustimmung erhalten reine Alters- bzw. Pflegeheime.

**Gibt es Unterschiede zwischen den Altersgruppen?**

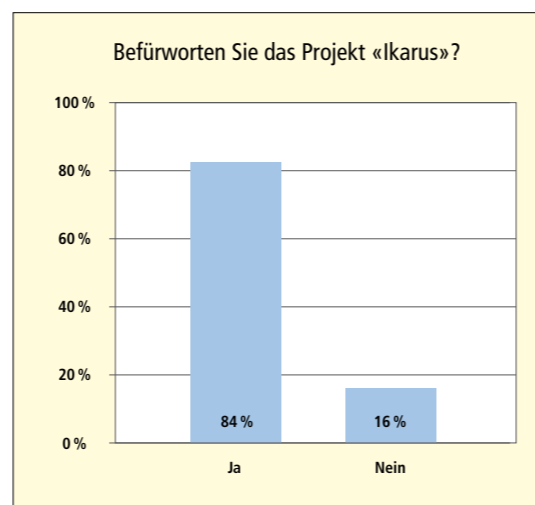
Werden die Antworten in zwei Altersgruppen aufgeteilt, zeigt sich, dass Personen im Erwerbsalter Wohnformen mit mehr Autonomie und weniger Pflege bevorzugen. Sie befürworten häufiger Alterswohnungen (64 Prozent) als pensionierte Personen (50 Prozent). Letztere sprechen sich dafür häufiger (62 Prozent) für ein traditionelles Alters- und Pflegeheim aus, wo Pflegeplätze und 1- bzw. 2-Zimmerwohnungen gleichzeitig angeboten werden. Ganz deutlich zeigt sich dieser Unterschied bei der Bewertung der Attraktivität eines reinen Pflegeheims für stark pflegebedürftige Personen: Personen im

**Tabelle Dienstleistungen in Alterswohnungen**

Dienstleistungen	Anzahl	Rate
24-Stunden-Notrufanlage	1111	82%
Hauswart	997	74%
Einkaufshilfe, Hauslieferdienst	917	67%
Fahrdienst	915	67%
Haushaltshilfe	905	67%
Sprechstunden der Spitex	873	64%
Organisierte Veranstaltungen	829	61%
Wasch-, Bügel-, Flickdienst	810	60%
Öffentliche Cafeteria	788	58%
Anzahl gültige Antworten	1357	100%

**Tabelle Dienstleistungen im Pflegeheim**

Dienstleistungen	Anzahl	Rate
Öffentliche Cafeteria	1153	86%
Fahrdienst	1051	79%
Organisierte Veranstaltungen	1005	75%
Unterstützung bei administr. Arbeiten	922	69%
Coiffeur	858	64%
Pédicure, Manicure	753	56%
Ferienzimmer	742	56%
Besuchsdienst	700	52%
Öffentliches Restaurant	629	47%
Anzahl gültige Antworten	1335	100%



Erwerbsalter lehnen dies stärker ab (67 Prozent) als Personen im Pensionsalter (59 Prozent).

**Welche anderen Wohnangebote werden in Würenlos befürwortet?**

Pflegewohnungen, die entweder separat oder unter einem Dach mit einem Pflegeheim angeboten werden, stossen bei den Befragten grundsätzlich auf hohes Interesse (63 Prozent). Vor allem die jungen EinwohnerInnen (18-49 Jahre) schätzen diese Wohnform (76 Prozent), während die pensionierten EinwohnerInnen dieses Angebot weniger stark befürworten (44 Prozent).

**Welche Dienstleistungen sollen in Alterswohnungen resp. in einem Pflegeheim angeboten werden?**

Das Grundangebot in Alterswohnungen resp. in einem Pflegeheim kann durch optionale Dienstleistungen ergänzt werden. Die Befragten konnten aus einer Liste alle für sie attraktiven Angebote ankreuzen. In den beiden nebenstehenden Tabellen werden die am häufigsten genannten Dienstleistungen pro Wohnform aufgelistet. Berücksichtigt wurden nur Antworten von Personen, die den Bau einer öffentlichen Einrichtung in Würenlos bejaht haben.

**Befürworten Sie das bereits bestehende Projekt «Alters- und Pflegeheim Ikarus»?**

Die Einwohner wurden konkret zu ihrer Einstellung zum bestehenden Projekt «Alters- und Pflegeheim Ikarus» befragt. 80 Prozent aller Befragten befürworten dieses Projekt. Von den Personen, welche grundsätzlich einer öffentlichen Alterseinrichtung in Würenlos zustimmen oder diesbezüglich noch unschlüssig sind,

sind es sogar 84 Prozent. Die Zustimmung zum Projekt «Ikarus» ist unter allen Altersgruppen etwa gleich gross.

Personen, welche das Projekt «Ikarus» befürworten, bevorzugen als Wohnform v.a. ein traditionelles Alters- und Pflegeheim (61 Prozent), Alterswohnungen (59 Prozent) oder Alterswohnungen und Pflegeheim unter einem Dach (55 Prozent).

**Diskussion**

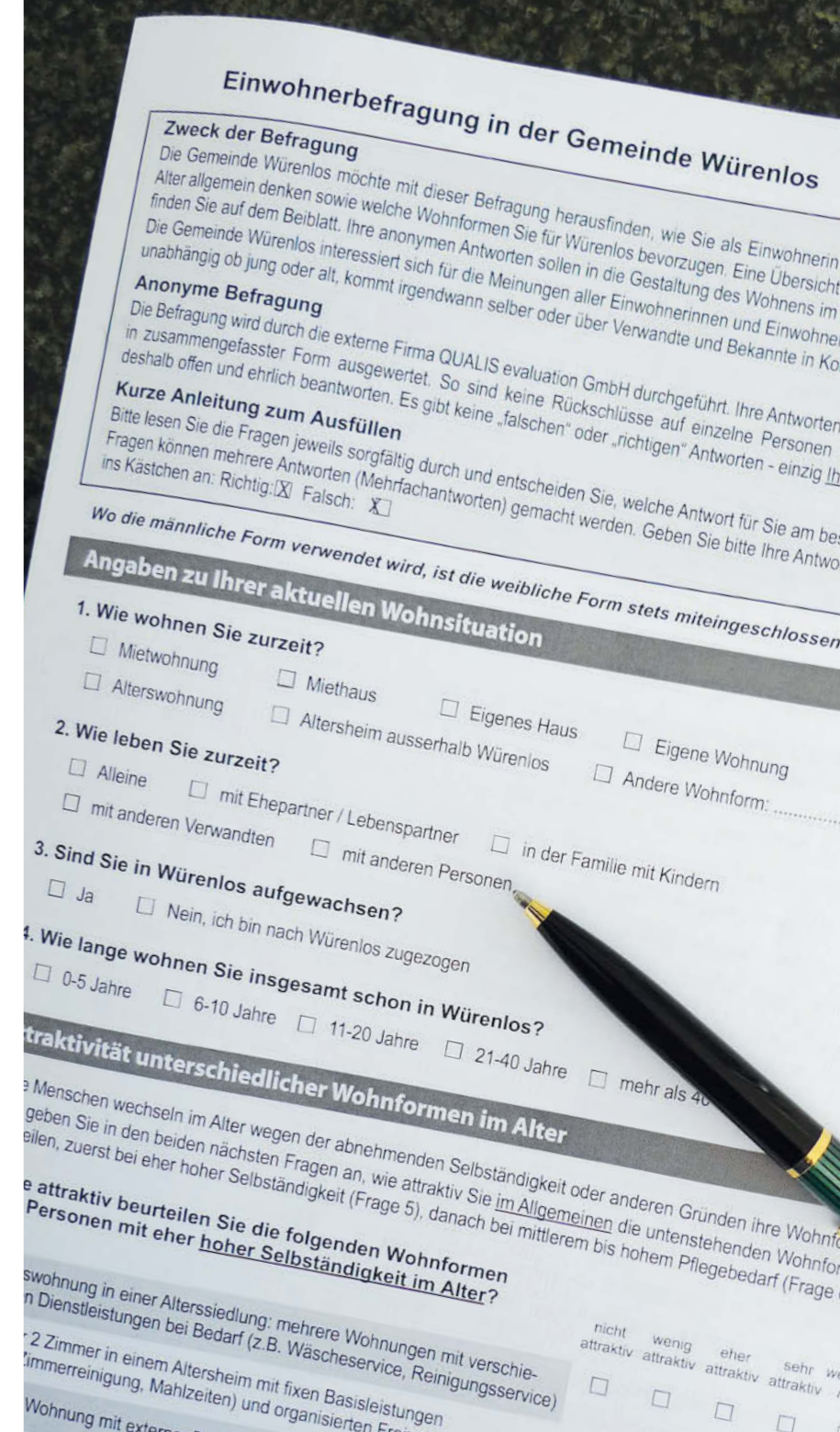
Die Teilnahmequote von 36 Prozent ist für eine Einwohnerbefragung ein sehr gutes Resultat und zeigt das Interesse der Bevölkerung am Thema. Erfreulicherweise haben sich auch jüngere Personen an der Umfrage beteiligt. Die Ergebnisse widerspiegeln die Meinung der Würenloser Bevölkerung und bilden ein solides Fundament für ein weiteres Engagement.

Die klare Zustimmung zu einer Einrichtung für das Wohnen im Alter zeigt, wie sehr die Bevölkerung von Würenlos eine eigene Institution befürwortet. Auffallend ist, dass Pflegeheime grundsätzlich schlechter akzeptiert werden als Wohnformen, die mehr Selbstständigkeit voraussetzen. Bei jüngeren Personen zeigt sich dieser Trend noch deutlicher als bei älteren. Denkbar, dass diese Ablehnung den Wunsch widerspiegelt, möglichst lange selbstständig bleiben zu können.

Die Akzeptanz einer kombinierten Wohnform, die sowohl für pflegebedürftige wie auch für (überwiegend) selbstständige Personen ein Angebot bereit hält, ist unter der Bevölkerung grösser. Als Grund könnten hier Bedenken mitspielen, ob Würenlos die kritische Grösse erreicht, ein reines Pflegeheim kostendeckend zu betreiben.

**Wie geht es weiter?**

Basierend auf den Umfrageergebnissen möchte der Gemeinderat anschliessend ein Konzept für das Wohnen im Alter ausarbeiten, welches in der Bevölkerung breite Unterstützung findet.



**Kontakt:**

Beatrice Früh, Gemeinderätin  
Telefon 056 424 30 64

Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann  
Telefon 056 424 16 57

Biagio Saldutto  
Geschäftsleitung QUALIS evaluation GmbH  
info@qualis-evaluation.ch  
Telefon 044 455 64 50